

Zusatzausschreibung

Version 1 (23.04.2026)

(Supplementary Regulations)

Enduro Trophy Obdach / 1. Zirbenland Trophy

Die Sportduro GmbH veranstaltet im Rahmen der Österreichischen Enduro Staatsmeisterschaft die 1. Zirbenland Trophy powered by iBi am 26.-27. September 2026 in Obdach (Stmk).

Veranstalter:

Sportduro GmbH
Himmelfortgasse 16 · A-1010 Wien
E-Mail: office@sportduro.com

Kontakte vor Ort:

Organisationsleiter:	Mag. Michael Marn	0664/13 12 014
Sportlicher Leiter / Rennleiter	Peter Bachler	0664/88 68 49 18
Organisationsbüro:	Patrick Ritzinger	0664/75 06 73 70
Medienkontakt:	Mag. Michael Marn	0664/13 12 014
Fahrerlager Beauftragter:	Patrick Ritzinger	0664/75 06 73 70

Offizielle:	
Rennleiter	Peter Bachler
Steward	TBD
Scrutineer	TBD
Zeitnehmer	Peter Filzwieser Fipe Timing
Judges of Fact	TBD
Medical Service	Bergrettung
Rennärzte	TBD

1. Basisregularien

- Für alle Enduro-Trophy Klassen gilt die Zusatzausschreibung
- Für alle Teilnehmer/Innen gilt der „Leitfaden für Fahrerlager“ der Steiermärkischen Landesregierung.
- Für die ÖM-Klassen gilt das aktuelle AMF-Reglement. Abweichungen finden Sie hier in der Zusatzausschreibung.
- Alle Lizenznehmer sind verpflichtet in der jeweiligen ÖM Klasse zu starten

2. Enduro Trophy Klassen

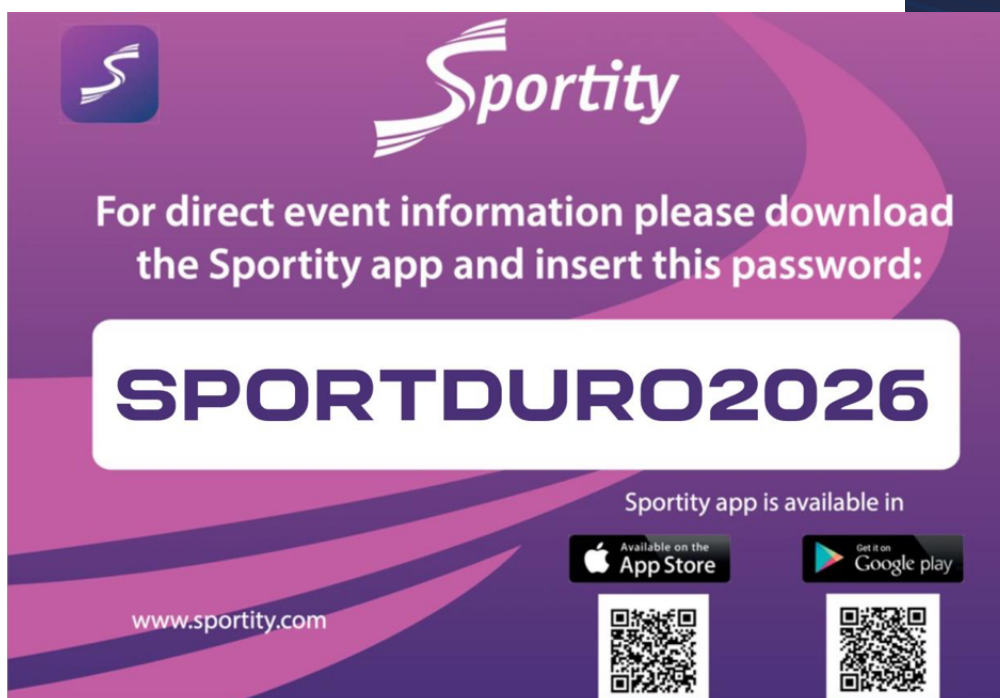
- Bambini/Elektro (Motorräder bis 50 ccm 2 Takt, oder bis 100 ccm 4 Takt & Elektro)
- Kinder (Motorräder bis 65 ccm 2 Takt, oder bis 125 ccm 4 Takt & Elektro)
- Jugend (Motorräder bis 85 ccm 2 Takt, oder bis 150 ccm 4 Takt) ohne Lizenz
- ÖM Jugend m/w, 01.01.2010 - 18.04.2013
- ÖM Junioren m/w, 01.01.2004 - 18.04.2010
- ÖM Open m/w, 18.04.2008 und älter
- Damen (freie Motorradwahl)
- Senior (Jahrgang 1974 bis 1984, freie Motorradwahl)
- Legends (Jahrgang 1973 und älter, freie Motorradwahl)
- E1 (Motorräder bis 150ccm 2T & bis 250ccm 4T)
- E2 (Motorräder ab 175ccm bis 250ccm 2T & ab 290ccm bis 450ccm 4T)
- E3 (Motorräder über 290ccm 2T & über 475ccm 4T)

Die Teilnehmer haben Sorge zu tragen, dass ihr Fahrzeug der in der Nennung angegebenen Klasse entspricht

3. Sportity App

Das Sportity App gilt als „Official Notice Board“ Alle Event relevanten Informationen, Ergebnisse, Durchführungsbestimmungen, Nennlisten, Zeitpläne sowie Regularien werden hier aktuell gehalten und gepostet.

Zugang zum App:



For direct event information please download the Sportity app and insert this password:

SPORTDURO2026

Sportity app is available in

Available on the App Store | Get it on Google play

www.sportity.com

4. Zeitplan

Es gilt der Offizielle Zeitplan wie im Sportity App publiziert
 Änderungen des Zeitplans werden im Sportity App aktualisiert.
 Bei Nichteinhalten der Zeitvorgabe zum Vorstart wird der Teilnehmer nicht zum Start zugelassen.

Freitag: 25. September 2026

Ab 13:00 Uhr Fahrerlager geöffnet.
 Besichtigung der Sonderprüfungen (zu Fuß oder Fahrrad) möglich 13:00 - 17:00 Uhr
 Admin.- und techn. Abnahme (alle Klassen außer Bambini und Kinder) 17:00 - 20:00 Uhr

Samstag 26. September 2026

Administrative und technische Abnahme
 alle Klassen außer Bambini und Kinder 07:00 - 09:30 Uhr

Start der ersten 3 Teilnehmer, es werden 2 Runden gefahren
 Klassen ÖM Open, Damen, E1, E2, E3, Senior und Legends) 10:00 Uhr

Renndauer: 10:00 - ca. 16:00 Uhr

Start der ersten 3 Teilnehmer, es werden 3 Runden auf einer kürzeren,
 abgesperrten Etappe mit zwei Sonderprüfungen gefahren
 Klassen ÖM Jugend, ÖM-Junior und Jugend ohne Lizenz 11:00 Uhr

Siegerehrung aller Klassen (außer Bambini und Kinder)
 in der Zirbenland Trophy Arena, Obdach ca. 20:00 Uhr

Sonntag 27. September 2026

Administrative und technische Abnahme alle Klassen außer Bambini und Kinder	08:00- 09:30 Uhr
Start der ersten 3 Teilnehmer, es wird 1 Runde gefahren Klassen ÖM Open, Damen, E1, E2, E3, Senior und Legends	10:00 Uhr
Renndauer	10:00 – ca. 14:00
Administrative und technische Abnahme für die Klassen Bambini und Kinder	12:00 - 13:00 Uhr
Bambini und Kinderrennen (lt. Enduro Trophy Basisreglement)	13:00- 15:00 Uhr
Siegerehrung für alle Klassen in der Zirbenland Trophy Arena, Obdach	ca. 16:00

5. Strecke/ Fahrerlager

Das Fahrerlager und der Startbereich befinden sich beim Anwesen von Johann Moitzi am Ortsrand von 8742 Obdach. Die Strecke dieser Veranstaltung führt an beiden Tagen durch die wunderschöne Region Rund um den Zirbitzkogel und weist eine Länge von insgesamt ca. 60km auf. Es werden am Samstag zwei Runden und am Sonntag eine Runde gefahren. Die Strecke beinhaltet 3 Sonderprüfungen, bzw. für die Klassen ÖM Jugend, ÖM-Junior und Jugend ohne Lizenz zwei Sonderprüfungen, die für die Endwertung maßgeblich sind. Die Strecke wird vom Veranstalter markiert (Richtungs- und Beruhigungsmarkierungen, Absperrbänder). Ebenso sind die Sonderprüfungen markiert.

Für die Klassen ÖM Open, Damen, E1, E2, E3, Senior und Legends gilt die StvO, d.H.: die Motorräder befahren öffentliche Straßen, müssen angemeldet sein und müssen sich in einem verkehrstauglichen Zustand befinden.

Alle anderen Klassen obliegen nicht der StvO und befahren ausschließlich abgesperrtes Gelände.

Sonderprüfungen:

- SP „Harvester Test Rüt“ (Klassen ÖM Open, Damen, E1, E2, E3, Senior und Legends)
 - Ca. 5 min Fahrzeit
- SP „Deixelberg“ (Klassen ÖM Open, Damen, E1, E2, E3, Senior, Legends, ÖM-Jugend, ÖM Junior und Jugend ohne Lizenz)
 - Ca. 5 min Fahrzeit
- SP „Motocross Test Schöckel“ (Klassen ÖM Open, Damen, E1, E2, E3, Senior, Legends, ÖM-Jugend, ÖM Junior und Jugend ohne Lizenz)
 - Ca. 2 min Fahrzeit

Die Strecke führt über öffentlichen und privaten Grundbesitz, daher besteht striktes Trainingsverbot. Der Veranstalter behält sich das Recht vor die Streckenführung sowie die Rundenanzahl kurzfristig zu ändern.

Das Fahrerlager befindet sich beim Anwesen Johann Moitzi
Das ÖM-Fahrerlager liegt getrennt von den Teilnehmern der anderen Klassen und ist nach Vorgaben des Veranstalters zu besetzen. Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten 3x3m Zelte sind verpflichtend zu verwenden und aufzubauen. Zuteilung erfolgt lt. Plan im Sportity App bzw. lt. Anweisungen des Organisations-Personals.

Das Fahrerlager wird mittels Security 24h überwacht. Alle TeilnehmerInnen sind für ihre Sachen im Fahrerlager selbst verantwortlich und haften dafür. Der Veranstalter haftet nicht für Diebstahl und Vandalismus. Die Nachtruhe von 22.00h-7.00h ist unbedingt einzuhalten. In dieser Zeit ist es nicht erlaubt Motoren zu starten. Das Fahrerlager ist ausgewiesen und beschildert. Im Fahrerlager „herrscht“ Schrittempo und Disziplin. Es gilt lt. Fahrerlagerleitfaden vom Jahre 2005 die **Umweltmattenpflicht!** Im Fahrerlager muss das Motorrad, wie auch Behältnisse zur Betankung entweder auf der flüssigkeitsdichten Umweltmatte oder auf dem Transportfahrzeug abgestellt werden. Dies wird auch von der Behörde kontrolliert. Bei Nichteinhaltung droht Disqualifikation.

Der Müll ist in selbst mit gebrachten Müllsäcken zu verstauen und mit nach Hause zu nehmen.

6. Ablauf der Veranstaltung

Die Teilnehmer haben die ausgewiesene Strecke einzuhalten.
Das Verlassen der vorgegebenen Strecke zieht den Ausschluss aus der Veranstaltung nach sich.
Für die Strecke zwischen den Sonderprüfungen, der sog. Etappe, werden keine Zeitvorgaben gesetzt. Auf der Strecke werden lediglich zwei Passierkontrollen, die alle Teilnehmer anfahren müssen, gesetzt!
Die dritte Passierkontrolle befindet sich bei Start/Ziel.
Für die Etappe wird ausreichend Zeit vorgegeben, um dem „Rasen“ durch Ortsgebiete und dgl. entgegenzuwirken.
Diese Abschnitte dienen lediglich als Verbindung zwischen den Sonderprüfungen. Zielsetzung des Veranstalters ist ein Vorzeigeevent, wo das Enduro Abenteuer durch das wunderschöne Zirbenland im Vordergrund steht!

7. Verkehrsvorschriften

Während der gesamten Veranstaltung müssen sich die Teilnehmer an die bestehenden örtlichen Verkehrsvorschriften – insbesondere hinsichtlich der Geschwindigkeitsbeschränkungen – halten.
Es gilt die StVo. Verstöße gegen die Bestimmungen, insbesondere im Falle einer Meldung von der Polizei an den Veranstalter, werden mit Strafen geahndet, welche bis zum Ausschluss aus der Veranstaltung führen können.

8. Fahrer und Fahrzeug

Die Fahrer müssen im Besitz der behördlich vorgeschriebenen Fahrdokumente sein:

- Gültiger Führerschein Motorrad
- Zulassung Motorrad (Rahmen und Motornummer müssen ident den Zulassungspapieren sein)
- Gültige § 57 Überprüfung (gültiges Pickerl)
- Das amtliche Kennzeichen muss bei der techn. Abnahme vorgewiesen werden
- Für die Teilnahme wird entweder das Originalkennzeichen oder ein Nachrüstkennzeichen mit der Mindestgröße von 13,5 x 11 cm aus PVC oder ähnlichem Material vorausgesetzt!
- Fahrzeuge mit Probe- oder Überstellungskennzeichen werden nicht zur Teilnahme zugelassen.
- Die Fahrzeuge müssen mit einer funktionierenden Lichtanlage und mit Originalauspuff bzw. leiser Nachrüstanlage versehen sein.
- Blinker und Rückspiegel sind nicht verpflichtend (bei Richtungswechsel gilt das Handzeichen)
- Es gilt freie Reifenwahl, allerdings müssen Reifen, die für den öffentlichen Verkehr zugelassen sind (FIM-Reifen), verwendet werden!
- Die Teilnehmer sind verpflichtet, während der ganzen Fahrt für den Enduro Sport ausgelegte Sturzhelme und Schutzbekleidung zu tragen.

Die Regelungen am Motorrad gelten nicht für die Klassen Bambini, Kinder, ÖM-Jugend, ÖM Junior und Jugend ohne Lizenz.

9. Technische Abnahme

Die Technische Abnahme erfolgt durch einen technischen Delegierten/Scrutineer der AMF und findet ausschließlich zu den im Zeitplan angegebenen Zeiten statt. Die Durchführung erfolgt im Zelt der technischen Abnahme vor der Zufahrt zum Startbereich. Die Abnahme erfolgt nach den Richtlinien der AMF.

Alle Teilnehmer sind verpflichtet zur technischen Abnahme zu erscheinen. Teilnehmer, die nicht zur technischen Abnahme erscheinen, werden nicht für die Rennen zugelassen. Den Anweisungen der Techniker ist ausnahmslos Folge zu leisten.

Die Reifenwahl ist freigestellt. Spikereifen sind nicht erlaubt. Das Betanken und Reparaturen am Motorrad sind nur in der dafür vorgesehenen Tank- bzw. Servicezone oder im Fahrerlager auf der **Umweltmatte** erlaubt.

Das Geräuschlimit beträgt 94 dB(A). Nachrüstanlagen, die dem AMF-Reglement entsprechen sind erlaubt. Bei Auspuffanlagen mit DB-Killer ist dieser vorschriftsmäßig zu verwenden. Der Veranstalter ist ermächtigt, offensichtlich defekte Motorräder oder „Krachmacher“, vom Bewerb auszuschließen.

Bekleidung:

Übliche Schutzbekleidung bestehend aus Helm, Stiefeln, Handschuhe, langärmliches Fahrerhemd und lange Hose sowie notwendige Protektoren. Zusätzlich wird ein Neck Brace empfohlen. Der Fahrleiter kann die Zulassung zum Start verweigern, wenn die Schutzkleidung nicht zweckentsprechend bzw. ausreichend ist.

Helmprüfung:

zugelassen für den Einsatz im Motorradsport sind alle Schutzhelme, die den anerkannten Prüfnormen gemäß FIM entsprechen. Die Offiziellen behalten sich vor, Schutzhelme aus besonderem Grund (z. B. technische Mängel) für den Motorradsport nicht zuzulassen bzw. zu verbieten. Die Verwendung von Tear- Offs (ohne Fangsystem) ist verboten!

Schlussabnahme:

Die Fahrzeuge, der drei ÖM-Klassen können stichprobenartig einer technischen Schluss Abnahme unterzogen werden. Die Freigabe dieser Fahrzeuge erfolgt spätestens nach Ablauf der Protestfrist (30 Minuten nach Aushang der Ergebnisse). Alle anderen Fahrzeuge sind nach der Zieldurchfahrt sofort freigegeben.

Am ersten Tag ausgefallene Fahrer haben die Möglichkeit, am zweiten Tag an den Start zu gehen, wenn sie ihr Fahrzeug einer neuerlichen technischen Abnahme unterziehen.

Die administrative und technische Abnahme findet am Freitag, 25.09.2026, von 17.00 – 20.00 Uhr, am Samstag, 26.09.2025, von 7.00 – 09.30 Uhr und am Sonntag, 27.09.2025, von 08.00 – 09.30 Uhr statt. Die angegebenen Abnahmezeiten sind verbindlich. Bei der technischen Abnahme muss folgendes vorgewiesen werden:

- Fahrzeugzulassung (Zulassungsschein)
- §57 Plakette und Pickerl Gutachten
- Motorrad muss mit KFZ-Kennzeichen oder beschriebenen Nachrüstkennzeichen versehen sein
- Motorrad muss mit straßenzugelassener Bereifung versehen sein

Die Regelungen am Motorrad gelten nicht für die Klassen Bambini, Kinder, ÖM-Jugend, ÖM Junior und Jugend ohne Lizenz.

10. Startvorgang

Samstag:

Um 10.00 Uhr starten die ersten drei Teilnehmer auf einer eigens dafür vorgesehenen Rampe in die "1. Zirbenland Trophy".

Es starten im 30 sec. Intervall jeweils drei Fahrer gleichzeitig, beginnend mit der Klasse ÖM-Open, gefolgt von den Klassen E1, E2, E3, Senior, Legends und schließlich der Klasse Damen.

Es müssen zwei Runden und pro Runde müssen drei Sonderprüfungen absolviert werden. Für jede nicht gefahrene Sonderprüfung wird eine Strafzeit von 60 min verhängt!

Für die Klassen ÖM Jugend, ÖM-Junior und Jugend ohne Lizenz (85 ccm) wird in der Nähe der Hauptpaddocks ein temporäres Fahrerlager eingerichtet, da für diese Klassen eine eigene Strecke (Etappe) angelegt wird!

Um 11.00 Uhr starten die ersten drei Teilnehmer auf einer eigens dafür vorgesehenen Rampe in die "1. Zirbenland Trophy".

Der Lauf am Samstag gilt für diese Klassen als Finallauf der Enduro Trophy und der Enduro ÖM 2026.

Es starten im 30 sec. Intervall jeweils drei Fahrer gleichzeitig, beginnend mit der Klasse ÖM Junior, gefolgt von der Klasse ÖM Jugend und schließlich der Klasse Jugend ohne Lizenz.

Es müssen drei Runden und pro Runde müssen zwei Sonderprüfungen absolviert werden. Für jede nicht gefahrene Sonderprüfung wird eine Strafzeit von 60 min verhängt!

Sonntag:

Um 10.00 Uhr starten die ersten drei Teilnehmer auf einer eigens dafür vorgesehenen Rampe in die "1. Zirbenland Trophy".

Es gilt dasselbe Startprozedere wie am Samstag für die Klasse ÖM Open, gefolgt von den Klassen E1, E2, E3, Senior, Legends und schließlich der Klasse Damen.

Es muss eine Runde und pro Runde müssen drei Sonderprüfungen absolviert werden. Für jede nicht gefahrene Sonderprüfung wird eine Strafzeit von 60 min verhängt!

11. Administrative Abnahme

Die Administrative Abnahme ist verpflichtend für alle TeilnehmerInnen und findet im admin. Abnahme-Zelt des Veranstalters statt.

Bei der administrativen Abnahme muss folgendes vorgelegt werden:

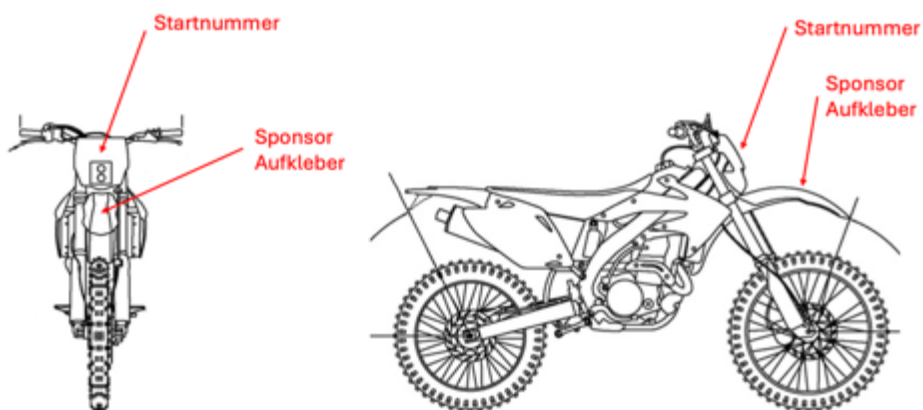
- Führerschein (außer Klassen ÖM Jugend, ÖM-Junior, Bambini, Kinder und Jugend ohne Lizenz)
- Sturzhelm

12. Startnummer

Die vom Veranstalter bei der administrativen Abnahme übergebenen Startnummer ist verpflichtend zu verwenden und am Motorrad aufzukleben.

Teilnehmer mit Serienanmeldung erhalten eine eigene, verstärkte Startnummer, die bei allen Rennen zu verwenden ist. Sollte die Startnummer beschädigt werden und eine neue Startnummer gebraucht werden, wird diese nachgedruckt und eine Kostenbeitrag von € 45,- verrechnet.

Neben der Startnummer ist jeder Teilnehmer verpflichtet an den vorgegebenen Positionen am Motorrad den Sticker des Enduro Trophy Seriensponsor zu positionieren.



13. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet an den im Zeitplan angegebenen Zeiten statt. Die Fahrer müssen sich 10min vor Beginn im Gastzelt, wo die Siegerehrung stattfindet, einfinden. Eine vom Sponsor beigestellte Kappe ist während der gesamten Siegerehrung zu tragen.

14. Auszeichnungen und Preise

Bei den Klassen Bambini, Kinder und Jugend, bekommen die ersten fünf Platzierungen Trophäen. Bei allen anderen Klassen kommen für die ersten drei Platzierungen Trophäen zu Vergabe. Des Weiteren werden Sachpreise ausgehändigt.

Gesamtwertung:

Punktesystem:

1. Platz 25 Punkte	11. Platz 10 Punkte
2. Platz 22 Punkte	12. Platz 9 Punkte
3. Platz 20 Punkte	13. Platz 8 Punkte
4. Platz 18 Punkte	14. Platz 7 Punkte
5. Platz 16 Punkte	15. Platz 6 Punkte
6. Platz 15 Punkte	16. Platz 5 Punkte
7. Platz 14 Punkte	17. Platz 4 Punkte
8. Platz 13 Punkte	18. Platz 3 Punkte
9. Platz 12 Punkte	19. Platz 2 Punkte
10. Platz 11 Punkte	20. Platz 1 Punkt

Es werden nach diesem Punkteschema alle Läufe der Enduro Trophy zu einer Gesamtwertung zusammengezählt.

Für die Klassen E1, E2, E3, Damen, Senior und Legends gibt es in der Saison 2026 **zwei Streichresultate!**

Preisgeld

Ein Preisgeld wird für die Teilnehmer der ÖM und als Saisonpreisgeld in Rahmen der ‚Enduro Trophy‘ ausbezahlt. Zur Vergabe wird das Endergebnis der Gesamtwertung aller 8 ÖM-Läufe (ohne Streichresultat) im Rahmen der Enduro Trophy (Perchau, Red Bull Ring, Strassburg, Obdach/Zirbenland) herangezogen.

Dies gilt für die Klassen ÖM Jugend, ÖM Junioren, ÖM Open.

Die Höhe des Preisgeldes wird mit 30% aller einbezahlten ÖM-Nennbeträge der laufenden Saison festgesetzt und an die 3 Erstplatzierten jeder ÖM-Klasse, abgestuft ausgeschüttet.

Zusätzlich erhalten die Sieger der drei Klassen einen kostenlosen Jahresstartplatz für die darauffolgende Saison der Enduro Trophy. Die 2. und 3. Platzierten bekommen zusätzlich hochwertige Sachpreise.

Überreicht werden die Preise nach Saisonende bei einer gesonderten Veranstaltung.

15. Zeitnahme / Transponder

Es wird mittels Transponderzeitnahme gefahren. Die Fixierung des Transponders muss nach Anweisung der Zeitnehmer erfolgen. Die Zeitnahme erfolgt automatisch mittels Transponder (passiv oder aktiv) bei der Zieldurchfahrt! Der passive Transponder wird in Form eines Stickers am Helm montiert! Der aktive Transponder wird am linken oder rechten Handgelenk getragen und muss nach dem Rennwochenende retourniert werden! Nicht retournierte Transponder werden mit € 70,- verrechnet.

16. Servicezone

Servicearbeiten während eines Rennens sind ausnahmslos in der Servicezone oder im Paddock auf der Umweltmatte, zu verrichten. Sollten Servicearbeiten außerhalb dieser beiden Bereiche durchgeführt werden erfolgt eine Disqualifikation.

Marshals in der Servicezone sind „Judges of Fact“ und sanktionieren etwaige Vergehen.

Die Servicezone befindet sich im Hauptpaddock.

Die Position in der Servicezone wird nach einem „First Come - First Serve“ Prinzip vergeben.

17. Parc Ferme

Der Scrutineer der AMF hat jederzeit die Möglichkeit eine Parc Ferme Situation zu verhängen.

Die wird entsprechend mittels Durchführungsbestimmung im Sportity App gepostet.

Den Anweisungen des Scrutineers ist unbedingt Folge zu leisten.

18. Versicherung

Veranstalterhaftpflichtversicherung: Pflichtversicherung mit Mindestdecksumme 10 Mio.

Die gültigen AMF-Bestimmungen und mögliche Versicherungsvarianten (Deckungshöhen) für Veranstalterversicherungen (Haftpflicht- und Unfallversicherung) sind online auf

<http://www.austria-motorsport.at> einsehbar.

AMF-Lizenznehmer sind über ihre Fahrerlizenz unfallversichert. Die aktuellen

Deckungshöhen bei Invalidität, Todesfall. Heilkosten und Rückholung sind ebenfalls online unter <http://www.austria-motorsport.at> einsehbar.

Gültig in Verbindung mit dem von der AMF genehmigten jeweiligen
Veranstaltungsdatenblatt.

Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club Austria Motorsport
Der Präsident Dr. Markus Ludvik

Der Veranstalter möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass mit der geleisteten Unterschrift (anhaken) bei der Anmeldung, der/die FahrerIn sämtliche, mögliche Risiken einer Teilnahme an der Veranstaltung kennt und auf eigene Gefahr an dieser teilnimmt. Mit der Unterschrift und Kenntnisaufnahme wurde auch bestätigt, dass der/die TeilnehmerIn laut KSchG alle notwendigen Informationen vom Veranstalter erhalten hat.

19. Absage

Im Falle einer Absage der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, Epidemie oder sonstigen Ereignissen, behält sich der Veranstalter vor, einen Betrag von € 50.- pro Teilnehmer einzubehalten!

20. Strafen / Proteste

Strafen:

Das Serienmanagement behält sich das Recht vor, für Unsportlichkeiten, Abkürzungen und dgl. Strafen, wie folgt, zu vergeben:

- Veränderungen an Streckenbegrenzungen und Hindernissen (auch durch Fahrerbetreuer): 5 Minuten
- Unsportliche Manöver: 5 Minuten
- Bei mehrmaligen Auffälligkeiten erfolgt ein Wertungsausschluss!
- Frühstart: 5 Minuten
- Überholen von Teilnehmern außerhalb der Strecke: Wertungsausschluss
- Auslassen von Streckenteilen: Wertungsausschluss
- Das Verlassen der Rennstrecke (durch Sturz oder dgl.) wird nur dann nicht bestraft, wenn an derselben Stelle wieder in die Strecke eingefahren und das Rennen fortgesetzt wird!
- Motorradwechsel im Rennen: Wertungsausschluss
- Unerlaubtes Trainieren auf der Rennstrecke: Wertungsausschluss
- Teamfahrerwechsel ohne Übergabe („Abklatschen“): 5 Minuten
- Unerlaubter Team-Fahrerwechsel auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Beide Teamfahrer gleichzeitig auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Unvorschriftsmäßiges Tanken (nicht in den dafür vorgesehenen Bereichen): Wertungsausschluss
- Erhalten von Ersatzteilen außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche: Wertungsausschluss
- Rauchen in der Service- bzw. Tank Zone: Wertungsausschluss
- Die vorgeschriebene Fahrriichtung ist zwingend einzuhalten, langsamere Fahrer haben schnelleren das Überholen zu ermöglichen.

Zusatz zum Strafenkatalog- allgemein:



Alle Teilnehmer sind verpflichtet, mit dem richtigen Motorrad (Kubatur) in der dafür vorgesehenen Klasse zu starten. Es ist nicht möglich, mit einem hubraumschwächeren Motorrad in einer „stärkeren“ Klasse, oder umgekehrt, zu starten. Beispiel: Ein 250 4- Takt Motorrad muss in der Klasse E1 starten.

Bei Nichteinhaltung → Wertungsausschluss!

Die Entscheidung über das Strafausmaß obliegt schlussendlich dem Rennleiter!

Proteste:

Proteste sind im Sinne der Bestimmungen der Sportgesetze unter Beischluss der Protestgebühr von EURO 300,- spätestens 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisse beim Fahrleiter oder beim Sportkommissar einzubringen. Proteste gegen die Zeitnahme bzw. Wertung sind nicht möglich.